

pilazione della cronaca Veneziana attributa al diacono Giovanni' und erörtert ebendort Bd. 74, 2 (1914/15), 1275—1330 die 'così detta cronaca Altinate'. Er will die Motive des Pseudochronisten aufdecken und setzt ihre Redaktion an das Ende des 12. Jh. Für die Geschichte Venedigs vom 8.—10. Jh. könne sie nicht als zuverlässige Quelle gelten.

243. GIO. SFORZA versucht in den Atti della R. Accad. delle scienze di Torino 55 (1919—20), 539 ff. die alte Streitfrage zu lösen, ob Papst Eutychianus, wie Onofrio Panvinio und die Luccheser Überlieferung seit Franciotti behaupten, aus Lucca stamme oder aus Luni, wie der Liber pontificalis berichtet. Nach SFORZA handelt es sich aber nicht um das bekannte Luni, dessen Trümmer bei Sarzana liegen, sondern um das 'castrum Luni' im suburbikarischen Tuscanen, dessen Geschichte er kurz behandelt (es lag bei Vetralla und wurde 1262 zerstört). Diese Erklärung hat vieles für sich.

244. Im Arch. Muratoriano n. 19—20 (1917), 461—488 behandelt R. CESSI 'La vita di papa Giovanni I nel Liber pontificalis e nell' Anonymo Valesiano' und gibt dabei die Vita Johanns des Lib. pontif. in ihrem mutmaßlichen ersten Umfang wieder.

245. Im Arch. stor. Rom. 39 (1916), 513—536 sucht I. GIORGI, 'Biografie Farfensi di papi del 10. e dell' 11. secolo', im Gegensatz zu DUCHESNE, 'Jean XI et Serge III' (Mél. d'arch. 33, 1913; s. NA. 39, 546 f. n. 189) erneut zu zeigen, daß die codd. Vat. 3764 und 3761 des Liber pontificalis und dessen Fragmente in den codices Vat. 296, 766 und Palat. 1911 aus Farfa stammen, und geht dann auf die Ausführungen DUCHESNES über den Katalog der Päpste im cod. Casanat. 2010 und auf die in ihn eingefügten Biographien aus der Zeit von 956 bis 1048 ein. Eine Tafel mit faksimilierten Stellen aus Casan. 2010 u. a. Hss. ist dem Aufsatz beigelegt.

246. In der Civiltà cattolica (quad. 1546 vom 21. Nov. 1914) handelt G. M. MARCH S. J. 'Sull' autore della biografia di Pasquale II e delle precedenti del „Liber Pontificalis“ cominciando da quella di Leone IX'. Er bekämpft die bereits von DUCHESNE widerlegte Annahme WATTERICHS, daß Peter von Pisa, aber auch die DUCHESNES, daß Pandulf der Verfasser sei, hauptsächlich auf